



Helle & Leum und “Kugel mal!”

Herzlich willkommen im Kinderforscherzentrum HELLEUM, Berlin.

Helle und Leum sind die beiden Forschergeister und Maskottchen des HELLEUM.

Und fleißige Helferlein, wenn es um die Entwicklung der Angebote geht. Ohne sie gäbe es so manche Ideen, zu denen geforscht und entdeckt werden kann, nicht.

Folgendes ist also geschehen, dass die Lernumgebung “**Kugel mal!**” entstehen konnte:

Leum stöhnt: “Ich bin heute so faul, ich glaube, ich schieb heute mal eine ruhige Kugel!”

“Na, na, das musst du wohl auf morgen verschieben,” meint Helle, “jetzt ist Rumkugeln angesagt! Also, wir wollten heute doch die Mega-Murmelbahn bauen, für unsere neue Sammlung von Bällen und Kugeln mit den verschiedensten Formen und Farben.”

Leum wird etws munterer, versteht nur Formen, Farbe, Kugeln... Erdbeerkugeln? Schokovanillekugeln?

“Nein, ich meine nicht Eiskugeln, ...obwohl, wie lange könnte wohl eine gefrorene Wasserkugel auf einer ganz langen geneigten Ebene rollen, bis sie durch Reibung weggeschmolzen wäre? Leum, lass uns doch das mal ausprobieren.”

Helle gefriert unterschiedliche Größen an Wasserkugeln im HELLEUM-Hightech-Gefrierer ein, und so können die beiden Forschergeister schon nach einer halben Stunde mit den “Eiskugeln” loslegen.

In der Zwischenzeit bauen sie eine geneigte Ebene, die ungefähr 35 mal vom Dach aus um das Gebäude reicht. Als die beiden schließlich oben am Startpunkt der Riesenmurmelbahn stehen, fragt sich Helle, ob diese Eiskugeln, wenn man sie nun fallen lassen würde, wieder hochprallen? Helle überlegt nicht lange und lässt eine der glitzernden Kugeln nach unten fallen und ruft: “Kugel mal!”.

Rumms! Gut, diese Frage lässt sich leicht beantworten... Aber gibt es andere Kugeln, die bis hier hoch zurückspringen? Und gerade hoch springen? Sie setzen die ersten Eiskugeln auf den Startpunkt und lassen sie rollen. Nun holen sie aus der Werkstatt unterschiedliche Kugeln, aus Holz, aus Stahl, Murmeln, Golf- und Fußbälle, Flummis, Bowling- und Billiardkugeln usw. Und lassen sie nacheinander herab rollen. Erstaunliches können sie dabei beobachten, erst recht bei dem Doppelfall, wenn zwei übereinander gelegte Kugeln fallen gelassen werden. Dabei haben sie fast vergessen, dass ihre

Eiskugeln immer noch unterwegs sind. Flink eilen sie zum Endpunkt, und siehe da, die Eiskugeln sind...

Diese Erkenntnisse machen ihnen nun doch unglaublichen Appetit auf Erdbeer- und Schokovanil-
liekugeln.

Text: Holger Haas 2021

